

**Revell:** **1:32** **OPEL GT**

Beitrag von „bernd kaags“ vom 26. Februar 2017, 12:57

## Bausatzvorstellung: OPEL GT

[1.jpg](#)

**Modell: OPEL GT**

**Hersteller: Revell**

**Modell-Nr.: 07680**

**Maßstab: 1:32**

**Teile: 25**

**Anzahl der Spritzlinge: 4, davon 1x klar und 1x Reifen. Plus Karosserie lose**

**Schwierigkeitsgrad: 3**

**Preis: 9,99€**

**Herstellungsjahr: 2016**

**Verfügbarkeit: Gut**

**Besonderheiten: Ein sehr einfach gehaltener Bausatz**

Karosserie:

[2.jpg](#)

[3.jpg](#)

Die Gießäste:

[4.jpg](#)

[5.jpg](#)

[6.jpg](#)

Der Bauplan besteht aus zwei losen Blättern:

[7.jpg](#)

[8.jpg](#)

Der Decalbogen:

[9.jpg](#)

**Fazit:** Wie man sieht sehen sie nichts. Keine Außen- und Innenspiegel, kein Schalthebel, keine Scheibenwischer ...

Auf der Bodenplatte erkennt man eine 2-Rohr-Abgasanlage obwohl der GT nur ein Vierzylinder war und sowas nicht nötig hatte. Im Original waren auch nur Vierspeichen-Felgen montiert, keine im 5-Stern-Design. Chrom wäre auch nicht verkehrt gewesen, ebenso "Echt"-Gläser für die Scheinwerfer und Rückleuchten.

Aber es gibt auch einen Pluspunkt: Die Decals sind sehr gut gedruckt und sehen passend aus. Insgesamt betrachtet steht hier viel Arbeit an inklusive der Herstellung von einigen Eigenbauteilen wenn man es Originalgetreu haben möchte.

**Zum Baubericht:** Wird nicht folgen ....

**Zur Bildergalerie:** Wird eventuell folgen ....

---

## Beitrag von „statler“ vom 27. Februar 2017, 00:52

zum schutz darf ich eines schon loswerden:

der bausatz ist ein uraltschinken aus 1968 in der revell serie der snap-together einfachstbausätze - schon als solcher ist er natürlich nicht ein ausbund an details -

daß der dann nach fast 50 jahren ohne modellpflege (eine neue verpackung nebst bauplan zähle ich nicht dazu) nicht besser geworden ist, steht außer frage -

revell nimmt das natürlich nicht zum anlaß eines ausgiebigen reklamefeldzugs, nach dem

motto "alter kranker hund neu verpackt, wer will ihn haben" das ist ja klar...  
also nix für ungut, daß der nicht exakt ist unten rum und keine spiegel hat - wen hat das 1968 interessiert - meine 32er airfix von damals waren aber besser detailliert 😊

---

### **Beitrag von „bernd kaags“ vom 27. Februar 2017, 06:28**

Ja, das ist ein Uralt-Bausatz, da steht auch noch "Revell Inc." auf der Bodenplatte. Wahrscheinlich hat man deshalb ein V-Motor mit entsprechender Abgasanlage und die Sidemarker angebracht.

Ich habe ja nichts dagegen wenn man alte Modelle wieder auflegt, nur das man die Formen nicht man ansatzweise überarbeitet finde ich Schade. Alt-Opel-Fan's werden mit dem Bausatz jedenfalls kaum glücklich außer sie blenden die "Mängel" aus.

Bernd